

Bereich unserer Blätter, durch die darin enthaltenen guten Beschreibungen und Abbildungen neuer Arten von fossilen Konchylien. Während andere benachbarte Gegenden in derselben Formation durch ihre Versteinerungen einen vorwiegend marinen Charakter zeigen, findet sich in dem Buccinum-Sand von Hérieu, gesellschaftlich mit der *Nassa (Desmoulea) Michaudi Thioll.* eine entschieden littorale Fauna, aus Auriculaceen und Land- und Süßwasserschnecken bestehend, welche zum Theil auch in der schon mehrfach beschriebenen Gegend von Hauterives vorkommen und von Michaud beschrieben sind (*Helix Chaixi?*, *Collongeon* = *umbilicaris Desh.*, *Gualinaei*, *Amberti* etc.) Die neuen oder wenig bekannten sind folgende. Nach einigen weiteren Notizen über *Nassa Michaudi* (p. 36. pl. 1. f. 1), *Melanopsis buccinoidea Fér.* und eine nicht genau zu erörternde Paludina, wie auch über *Bythinia tentaculata var.* (p. 39. f. 2) werden dann beschrieben: *Valvata vallestris* p. 40. f. 3, *Helix Delphinensis* p. 41. f. 4, analog der *H. Turonensis Desh.*, *Gualinaei Mich.* p. 43. f. 5, *Abrettensis* p. 45. f. 6, verwandt mit *extincta Ramb.*, *Amberti Mich.* p. 46. f. 7, *Clausilia* sp. ? (nur Fragmente), *Lymnaea Bouilleti? Mich.* var. *Heriacensis* p. 47. f. 8, *Planorbis Heriacensis* p. 49. f. 9, *Melampus Dunortieri* p. 51. f. 10, verwandt mit *Bardini Tourn.*, *Auricula Viennensis* p. 53. f. 11. 11a, *Auricula Lorteti* p. 56. f. 12 und *Cyclostoma (corrigit Hydrobia) Falsani* p. 57. f. 13.

Ausführlicher ist über diese sorgfältige Arbeit schon von Tournouer im Journal de Conchyliologie 1876. p. 261 berichtet worden. Pfr.

---

Molluschi terrestri e d'acqua dolce viventi nel territorio di Esino per Napoleone Pini. Milano 1876. 144 Seiten. Gr. 8 mit 2 colorirten Tafeln. — Eine mit grösster Sorgfalt kritisch bearbeitete Localfauna.

Die bezeichnete Gegend, welche wohl die an Mollusken reichste ist, liegt im östlichen und nördlichen Theil der Provinz Como, doch werden auch die in der Nähe (am Comersee von Bellano bis Lecco) vorkommenden Arten mit aufgezählt und in der systematischen Anordnung von Albers-Martens behandelt, und namentlich den Nacktschnecken eine vorzugsweise genaue Berücksichtigung zu Theil. Bei *Limax* (Untergattung *Eulimax*, Section *Heynemanni* Malm) sind für *cinereus* (p. 18) als Abänderungen angegeben: *concolor Pini*, *cellarius*, *Jonstoni*, *maculatus* und *Ferussaci*, sodann eine Subsection *Gestroa* (p. 21) mit *L. Cornaliae* p. 21. t. A. f. 1, *Strobeli* p. 22. t. B. f. 11. 12, *Pavesi* p. 23. t. B. f. 9. 10. — *L. cinereo-niger* p. 23 zerfällt in 2 Gruppen: *Chromolimax* p. 25 und *Opilolimax* p. 30. Zur erstern gehören: a. Typus, b. *Isseli Pini* p. 26. t. A. f. 4. 5, c. *atratus*, d. *Da Campi Meneg.*, e. *trilineolatus*, f. *monolineatus*, g. *Doriae Bourg.*, h. *fuscus*, i. *erythrus Bourg.*, k. *Villae* p. 28. t. A. f. 2. 3, l. *Taccanii Pini* p. 29. t. A. f. 6. 7, m. *Gualterii* p. 30. t. A. f. 8. 9; zur zweiten: n. *punctulatus Sord.* p. 31. t. B. f. 1. 2, o. *Pradae* p. 32, p. *parumpunctatus*, q. *Turatii Pini* p. 33. t. B. f. 7. 8. — Die folgende Section *Plepticolimax* Malm enthält nur *L. variegatus* p. 33 mit 4 Abänderungen, die dritte unter dem Namen *Stabilea Pini* p. 35 umfasst den *L. psarus Bourg.* p. 35. t. B. f. 3. 4 und *Pironae Pini* p. 36. t. B. f. 5. 6, die vierte: *Agriolimax* enthält *L. agres-tis* mit 5 Abänderungen. — Es folgt die Gattung *Lehmannia Heyn.*: *arborum Bouch.*, ausser dem Typus den *L. Bettonii Sord.* umfassend und die Gattung *Amalia*: *marginata* p. 42 mit der Mutation *L. gagates*. — Unter den Vitrinen wird *pyrenaica* als zum ersten Male in der Lombardei gefunden erörtert. — *Hyalina*. Zu *cellaria* wird *H. Mortilleti Stab.* als var. *Villae* gezogen. — Unter *Arion* wird in der Section *Lochea* angeführt *A. rufus* und *cinctus (subfuscus Drap.)*, in der Section *Prolepis*

nur *hortensis* mit mut. *alpicola*. — Unter den Helicinen kommt vor: *H. unifasciata* Poir. mit den Mutationen: *radiata*, *candidula* Stud., *hypogramma*, *interrupta*, *gratiosa* und *Mellae Pini* p. 71. — Zu *H. cingulata* wird Preslii Schm., zu *insubrica* als Synonym *frigida* Jan gebracht und von letzterer 4 Mutationen: *De Bettae*, *De Cristoforii*, *Jani* et *Adamii* aufgezählt. Mit *H. foetens* wird *zonata* Stud. und *adelozona* Parr., wie auch *vittata* Jan und *rhaetica* Mouss. vereinigt. — Als *Cionella* werden *subcylindrica* L. und *aciculoides* Jan genannt. — Von *Clausilia lineolata* werden genannt 5 Mutationen: *typica*, *tumida* Parr., *cruda*, *modulata* Parr. und *attenuata* Ziegl., ausserdem eine var. *Lariensis Pini* p. 94 beschrieben. — *Cl. Villae* Mühlf. (a. typus, b. *Brembina* Strob., c. *Whatelyana* Charp.) — *Cl. exoptata* A. Schm. (*gracilis* Strob.), *Strobeli* Porro (mit *tumida* Stab. Faun. Elvet. und *Stabilei* Charp.) — Bei *Pupa avenacea* wird als Varietät *megacheilos* Jan mit 4 Mutationen und *multidentata* Strob. *circumplicata* Mouss.) angegeben. Zu *Pupa muscorum* wird *cupa* Jan, zu *Sempronii* die *dilucida* Ziegl. gezogen. *Pupa pagodula* wird nach Stabile als Section *Pagodina* genannt, für die rechtsgewundenen Vertigines der Name *Dexiogyra* Stab. 1864 angewandt. — Bei den übrigen Gattungen finde ich keine besonderen Bemerkungen zu machen, ausser dass noch p. 123 ein neues *Pisidium Sordellianum*, einigermaßen dem *Casertanum* nahestehend, beschrieben wird. — Am Schlusse werden noch alle beobachtenden Anomalien aufgezählt und eine Uebersicht der sämtlichen (102) vorkommenden Arten hinzugefügt.

Pfr.